

Seiteneinstieg Erdkunde

Beitrag von „Ale“ vom 18. Januar 2018 14:02

Hallo,

nach langer Zeit in der freien Wirtschaft möchte ich mich beruflich nochmal komplett neu aufstellen und interessiere mich für den Lehrerberuf. Verschiedene Hospitationen haben mich jetzt auch darin bestärkt es einfach mal mit einer Vertretungsstelle zu versuchen. Eventuell könnte ich ab Anfang Februar 12h an einer Realschule im Rahmen einer Vertretung unterrichten. Jetzt weiß ich allerdings nicht, ob ich perspektivisch für das OBAS Verfahren in Frage käme, da meine Schulfächer Erdkunde und Sozialwissenschaften wären und die zumindest in der SEK 1 im Rahmen der Gesellschaftslehre soweit ich das verstanden habe gemeinsam unterrichtet werden. Beim Anruf bei der OBAS Hotline wurde mir gesagt, dass ich keine Mangelfächer habe und das daher dafür eher nicht in Frage käme. In meinem Bekanntenkreis hört man jetzt anderes. Wie schätzt ihr die Situation ein, wie soll ich am Besten vorgehen. Eine Vertretungsstelle annehmen und mich parallel auf OBAS Stellen bewerben? Oder seht ihr die Aussichten aufgrund der Fächerkombination als aussichtslos an?

Danke

Beitrag von „Lindbergh“ vom 18. Januar 2018 15:01

Ich würde mir keine allzu großen Chancen machen. Bereits studierte Lehrer kommen mit der Fächerkombi nur schwer unter, da wird man erst recht keinen Seiteneinsteiger einstellen. Deine Chancen würden natürlich mit einem Lehramtsstudium steigen, aber auch da muss man ehrlich sein: Kein Hauptfach, kein Mangelfach, anscheinend in deinem Bundesland nur ein zu unterrichtendes Unterrichtsfach in der Praxis - da sehe ich eher schwarz. Wäre es für dich u.U. eine Möglichkeit, ein H/R-Lehramtsstudium mit Erdkunde und einem gesuchten Zweitfach (Mathe? Physik? Chemie?) aufzunehmen? Damit würden deine Chancen signifikant steigen.

Beitrag von „Magistra“ vom 18. Januar 2018 15:21

Hallo! Du könntest mit Sowi Wirtschaft unterrichten, Erdkunde würde dann GL abdecken.
Ob dir diese Fächer für die OBAS anerkannt werden, kannst du bei der BR erfahren.
Dahin kannst Du deine Unterlagen schicken und um Prüfung bitten.
Zu den Einstellungschancen.

Das ist tatsächlich eine nicht wirklich gefragte Kombination. Damit bist du wenig einsetzbar.
Gl wird ja von Sowi-, Erdkunde- und Geschichtslehrern unterrichtet. Es wird auch häufig fachfremd unterrichtet.

Ich selbst habe den Einstieg mit Sowi gemacht, allerdings im Rahmen der pädagogischen Einführung. Dazu kannst du dich hier und auf lois.nrw einlesen.

Was hierfür nicht uninteressant ist, man bekommt TVL 10. Falls das Einkommen für Dich wichtig ist, solltest du das bedenken.

Es ist nur Hörensagen, ich habe aber von Kollegen gehört, dass Wirtschaft durchaus ein Mangelfach-auch in der Sek 1 ist. Das wird sich aber erst bei den Ausschreibungen herausstellen.

Wenn du keine Festanstellung hast, kannst du doch die Vertretungsstelle annehmen und parallel nach Stellen mit Sowi oder Erdkunde schauen.

Ich gehe ohnehin davon aus, dass es erst zum nä.Schuljahr welche gibt. In dem Fall hättest Du schon Unterrichtserfahrung.

Beitrag von „wossen“ vom 19. Januar 2018 09:05

Warst du in deiner bisherigen Berufslaufbahn denn mit Lehrlingsausbildung beschäftigt?

Wenn Du nachweisbar Qualifikationen im Bereich 'Berufsorientierung' oder Personalwesen hast, wäre das nicht schlecht. Sowi ist kein schlechtes Fach (und sehr vielseitig) - Problem ist die Kombination mit Erdkunde.

Beitrag von „Diokeles“ vom 21. Januar 2018 18:23

Ich weiß nicht, ob dir das wirklich hilft. Es ginge auch ein Weg über Vertretungsstellen, was aber sehr mühsam ist, denn nach 3 oder 4 Verträgen kannst du deinen Vertrag entfristen lassen und dann immer noch OBAS machen, aber dann hast du eine feste Stelle. Die Gefahr ist natürlich, dass du nach einer oder zwei Vertretungsstellen erst einmal keinen Anschluss bekommst. Wie

gesagt, ein schwieriger Weg.

Beitrag von „Sissymaus“ vom 21. Januar 2018 19:53

Schau mal bei Schulen, die örtlich eher uninteressant sind (Münsterland, Sauerland in der "Pampa"). Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass diese Schulen oft Probleme bei der Besetzung von Stellen haben. Wir liegen eigentlich örtlich nicht sooo schlecht, aber trotzdem will keiner zu uns.

Also: Ausschau halten, auf die Chance warten, geduldig sein und sich über Vertretungsstellen empfehlen.

Beitrag von „Catania“ vom 21. Januar 2018 23:28

Ich bin Vertretungslehrer für Erdkunde, mittlerweile demnächst im 5. direkt aufeinander folgenden (befristeten) Vertrag. Zu meinem ersten Vertrag bin ich gekommen wie die Jungfrau zum Kind. In unserer Gegend gibt es bei der Besetzung von Erdkunde durchaus Schwierigkeiten. Ein Grund dafür ist, dass unsere stadteigene Uni Erdkunde nicht anbietet im Lehramt, und wir außerdem wohl keine so besonders gefragte Kleinstadt sind.

Hier gern genommen ist die Kombination Erdkunde / Englisch, für den EK-Bili-Unterricht.

Erdkunde ist übrigens ein schönes und interessantes Fach 🙌